

## Lukasevangelium 6,20+21 Wohl dem, der Gott sucht

Lukas 6,47+48 Jesus spricht: Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut — ich will euch zeigen, wem er gleich ist.

48 Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute und dazu tief grub und den Grund / das Fundament / auf den Felsen legte. Als nun eine Überschwemmung entstand, da brandete der Strom gegen dieses Haus, und er konnte es nicht erschüttern, weil es auf den Felsen gegründet war.

Lukas 6,20+21 Und Jesus hob seine Augen auf über seine Jünger und sprach: Glückselig seid ihr Armen, denn das Reich Gottes ist euer!

21 Glückselig seid ihr, die ihr jetzt hungert, denn ihr sollt gesättigt werden! Glückselig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen!

Matthäus 5,6 Glückselig sind, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie sollen satt werden!

Psalm 1,1+2 Wohl dem, / *Glückselig ist der Mensch* / der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen,  
2 sondern seine Lust hat am Gesetz / *an der Weisung / Lehre* (hebr. *torah*) des HERRN und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.

Psalm 73,1+2 *Ein Psalm Asaphs*. Nur gut ist Gott gegen Israel, gegen die, welche reinen Herzens sind.  
2 Ich aber — fast wäre ich gestrauchelt mit meinen Füßen, wie leicht hätte ich einen Fehltritt getan!

Psalm 73,21-28 Als mein Herz verbittert war und ich in meinen Nieren das Stechen fühlte,

22 da war ich töricht und verstand nichts; ich verhielt mich wie ein Vieh gegen dich.

23 Und dennoch bleibe ich stets bei dir; du hältst mich bei meiner rechten Hand.

24 Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich danach in Herrlichkeit auf!

25 Wen habe ich im Himmel [außer dir]? Und neben dir begehre ich nichts auf Erden!

26 Wenn mir auch Leib und Seele vergehen, so bleibt doch Gott ewiglich meines Herzens Fels und mein Teil.

27 Denn siehe, die fern von dir sind, gehen ins Verderben; du vertilgst alle, die dir hurerisch die Treue brechen.

28 Mir aber ist die Nähe Gottes köstlich; ich habe GOTT, den Herrn, zu meiner Zuflucht gemacht, um alle deine Werke zu verkünden.

Psalm 83,1-3 *Ein Psalmlied; von Asaph*.

2 Bleibe nicht ruhig, o Gott, schweige nicht und sei nicht still, o Gott!

3 Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt.

Psalm 83,9-11 Auch Assur hat sich ihnen (*den Feinden Gottes*) angeschlossen und ist den Söhnen Lots ein Beistand geworden. (Sela.)

10 Mach es mit ihnen wie mit Midian, wie mit Sisera, wie mit Jabin am Bach Kison,

11 die vertilgt wurden in Endor, zu Dünger wurden fürs Ackerfeld!

1. Mose 25,1+2 Und Abraham nahm wieder eine Frau, die hieß Ketura.

2 Die gebar ihm den Simran und den Jokschan, den Medan und den Midian, den Jischbak und den Schuach.

Richter 6,1 Und die Kinder Israels taten [wieder], was böse war in den Augen des HERRN; da gab sie der HERR in die Hand der Midianiter, sieben Jahre lang.

Richter 6,7-10 Als aber die Kinder Israels wegen der Midianiter zum HERRN schrien,

8 da sandte der HERR einen Propheten zu den Kindern Israels, der sprach zu ihnen: »So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe euch aus Ägypten herausgeführt und euch aus dem Haus der Knechtschaft gebracht,

9 und ich habe euch errettet aus der Hand der Ägypter und aus der Hand aller derer, die euch bedrängten, und ich habe sie vor euch her vertrieben und euch ihr Land gegeben.

10 Und ich sprach zu euch: Ich bin der HERR, euer Gott! Ihr sollt die Götter der Amoriter nicht verehren, in deren Land ihr wohnt! Aber ihr habt meiner Stimme nicht gehorcht!«

Richter 6,14 Der HERR aber wandte sich zu Gideon und sprach: Geh hin in dieser deiner Kraft! Du sollst Israel aus der Hand der Midianiter erretten! Habe *ich* dich nicht gesandt?